

Inhalt

Vorwort	9
Der tägliche Pleonasmus	11
<i>Ein sprachlicher Höhepunkt jagt den anderen. Was der „Doppler-Effekt“ aus der Sprache macht</i>	
Da ist mit einer Schweigeminute noch nicht das letzte Wort gesprochen	15
<i>Die Welt der Gegensätze und Widersprüche</i>	
Tschüss die Hand!	19
<i>Grüße aus der Sprachwelt</i>	
E-Mail for you	24
<i>Die Etikette elektronischer Post</i>	
Lieber Weihnachtsmann, bitte bringen Sie mir ...	27
<i>Du oder Sie – das ist die Frage</i>	
Kasse dich furz	29
<i>Der moderne Telegrammstil und andere Schweinereien</i>	
Abrobo wie get es dir? Hast du fiel Abeit?	32
<i>Wenn der Fehlerteufel zuschlägt. Recht- und Schlechtschreibung in der Praxis</i>	
Büro's zu vermieten, Auto's zu gewinnen!	38
<i>Der leidige Apostroph – und überflüssige Beistriche</i>	
„Der Natur brauchst nix lernen!“	42
<i>Wenn uns die Fälle davonschwimmen</i>	
Baiser-Krise in ganz Europa	47
<i>Die richtige Aussprache ist gar nicht so einfach</i>	
„Alle anderen Alternativen waren noch schlechter“	51
<i>Da fällt uns die Wahl schwer!</i>	

„Hausgemachte“ Spezialitäten im Gasthaus „Zur“ Tante Renate <i>Wie wir mit Anführungszeichen an der Nase herumgeführt werden</i>	55
Frische Kochteiltomaten <i>Sprache als Lebensmittel-Punkt</i>	58
Gefühlte Teuerung und gefüllte Paprika <i>Sprache geht durch den Magen</i>	61
Wenn der Gastgeber Weinchâteau auf Tablett bringt ... <i>... und der Gast im Konfirmationslexikon nachschauen muss</i>	65
In der Bar wird mit Sekt diskutiert <i>Dem Alkohol kann man auf viele Arten zusprechen</i>	68
Der, die, das Joghurt <i>Das grammatikalische Geschlecht als Chamäleon</i>	71
Achtung, Pferde übersetzen die Straße <i>Bei Übersetzungen geht es häufig drunter und drüber</i>	76
Lass mich dein Probehase sein <i>Deutsch von Ausländern. Wenn aus der Not eine Tugend wird. Und wie man sich zu Koseworten inspirieren lässt</i>	81
Der Klammeraffe und sein Rattenschwanz <i>Sprache kann tierisches Vergnügen bereiten</i>	86
Kein Schwein ruft mich an! <i>Rinderwahnsinn – einst und jetzt</i>	89
Maria zu McDonald's ging <i>Kindliche Missverständnisse, phonetische Hoppalas</i>	91
Eine Super-Location zum Chillen – da geht's heiß her! <i>Angewandte Jugendsprache. Morgen ist heute schon von vorgestern</i>	95
Die Elektrische und der Omnibus <i>„Oldie-Sprache“ im Wandel der Zeiten</i>	99
Hauptsache, die Chemie stimmt! <i>Die heutige Großfamilie und ihre sprachliche Umsetzung</i>	104

Weicheier und Frauenversther <i>Moderne Schimpfwörter im Aufwind</i>	107
Fußhaupt und Handpediküre <i>Wenn Sprache Hand und Fuß hat</i>	110
Vor-Sicht, Vor-Silbe! <i>Vorreservieren, rückantworten, andiskutieren. Warum einfach, wenn's kompliziert geht?</i>	112
Eine beleidigte Leberwurst <i>Streichfähig, aber ungenießbar. „Verzichtbares“ aus dem Wörterbuch</i>	115
Sind Sie bitte so lieb! <i>Imperativ-Mangelercheinungen, Konjunktiv-Überdosis – und andere Stärken wie Schwächen bei der Abwandlung von Verben</i>	119
Gewendet oder Gewand(t) – Jacke wie Hose? <i>Wendehälsen geht es an den Kragen</i>	124
Im Süden geht sich noch ein bisschen Sonne aus <i>Wetterbericht und Erdkunde als sprachliche Fundgruben</i>	127
Vorsicht bei rosarem Fleisch! <i>Die Welt der Farben, in aller Munde</i>	130
Wellness & Wohlergehen <i>... im Urlaub oder beim Arzt</i>	134
Ob Sie vielleicht ein Zigarettchen für mich hätten? <i>Verniedlichung und Verharmlosung in der Sprache, Bescheidenheit als falsche Zier</i>	138
Auch Einfalt hat seine Reize <i>Übereinstimmungen und Überkeinstimmungen</i>	142
Neger mit Zöpfen, Frau ohne Schatten <i>Political correctness – und mögliche unerwünschte Nebenwirkungen</i>	146
Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen! <i>Über den geschlechtergerechten Gebrauch von Sprache</i>	149

Sexuelle Belustigung <i>Wenn Partner mit dem Fernseher im Schlafzimmer nur noch 1,5-mal pro Monat Sex haben</i>	154
Wat, bitte, soll ein Jaukerl sein? <i>Was Österreicher und Deutsche trennt, ist die gemeinsame Sprache</i>	158
Dich haben sie wohl mit dem Klammerbeutel gepudert <i>Manchmal versteht ein Blaustrumpf eben nur Bahnhof</i>	165
Pensch und Nursch <i>Wie man Wörter unter seine Fittiche nimmt</i>	168
Die reinste Verarsche <i>Un-Wörter, die auf die Watchlist gehören</i>	172
Mozart's Kugel: Ein Allegro in Süß <i>Oh Gott, Werbesprache!</i>	178
Das hohe Ross und der Amtsschimmel <i>Vielen „geschwollenen“ Texten täte es nicht schlecht, ein wenig abzuspecken</i>	183
Weil in der Zeitung haben sie geschrieben ... <i>Über die richtige Bildung von Sätzen</i>	187
„Tiefste Anteilnahme statt Blumen“ <i>Sogenannte Trauerarbeit kann auch sprachliche Schwierig- keiten bereiten</i>	191
Mischen Impossible <i>Der verzweifelte Kampf gegen das Englische und andere Einflüsse von außen</i>	194
Mischen Possible I – Engleutsch/Denglisch <i>Ein bisschen Englisch, ein bisschen Deutsch. Plädoyer für ein friedliches Nebeneinander von Fremdsprache und Muttersprache</i>	198
Mission Possible II <i>Lehnwörter aus dem Deutschen</i>	203
Mit dem Latein am Ende <i>Wie man eine Sprache endgültig umbringt</i>	205